

# Regulierungsagenturen der Europäischen Union:

Rechtliche und integrationspolitische Gesichtspunkte

Matthias Weller

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung.....</b>	<b>6</b>
------------------------	----------

<b>Teil 1. Bestandsaufnahme: Die bisherige und geplante europäische Agenturpraxis.....</b>	<b>9</b>
--	----------

<b>A. Verortung europäischer Agenturen in der Organisationsstruktur der Europäischen Gemeinschaft.....</b>	<b>9</b>
--	----------

<b>B. Die bestehenden zwölf Regulierungsagenturen und ihre Aufgaben und Befugnisse.'.....</b>	<b>11</b>
---	-----------

1. Agenturen mit Entscheidungsfunktion.....	12
a) Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt in Alicante.....	12
b) Gemeinschaftliches Sortenamt in Angers.....	13
c) Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln in London 14	
2. Agenturen mit Überwachungsfunktion.....	14
a) Europäische Umweltagentur in Kopenhagen.....	14
b) Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht in Lissabon.....	15
c) Europäische Beobachtungsstelle für Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in Wien.....	16
3. Agenturen mit Dialogfunktion.....	16
a) Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung in Thessaloniki.....	17
b) Europäische Stiftung zur Verbesserung von Lebens- und Arbeitsbedingungen in Dublin.....	17
c) Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in Bilbao.....	18
4. Agenturen als Manager von Gemeinschaftsprogrammen und Subkontrahenten.....	18
a) Europäische Stiftung für Berufsbildung in Turin.....	18
b) Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union in Luxemburg.....	19
c) Europäische Agentur für Wiederaufbau in Thessaloniki.....	20

<b>C. Die Organisationsstruktur der bestehenden Regulierungsagenturen.....</b>	<b>20</b>
--	-----------

1. Sekundärrechtliche Grundlage.....	21
2. Rechtspersönlichkeit.....	21
3. Mandat.....	21

4. Organe.....;	22
a) Verwaltungsrat.....	22
b) Direktor.....;	23
c) Expertenkommissionen.....'	24
5. Steuerung und Kontrolle.....	25
a) Ex-ante-Steuerung - Monitoring und Budgetrecht des Parlaments ...	25
b) Ex-post-Kontrolle.....'	26
(1) Rechtsschutz.....;	26
(2) Rechnungslegung.....	26
<b>D. Zukünftige Regulierungsagenturen.....,</b>	<b>26</b>
 <b>Teil II. Rechtliche Gesichtspunkte zur Zulässigkeit unabhängiger Regulierungsagenturen.....</b>	<b>28</b>
<b>A. Vorüberlegungen: Das Prinzip der begrenzten Ermächtigung und seine Flexibilisierungen.....;</b>	<b>29</b>
<b>B. Die Kompetenz zur Errichtung von Agenturen mit regulierungsvorbereitender Hilfsfunktion.....-</b>	<b>31</b>
<b>C. Die Kompetenz zur Übertragung von Regulierungsbefugnissen....</b>	<b>33</b>
1. Keine Schranken aus den Meroni-Entscheidungen.....	34
a) Sachverhalt und.Entscheidungsgründe. •— die „Meroni-Doktrin,.....	34
b) Die Relevanz der Meroni-Doktrin für die Übertragung von Regulierungsbefugnissen.....	35
• 2. Keine Schranken aus Art. 202 Spiegelstrich 3 EGV.....	38
 <b>Teil III US-amerikanische Independent Regulatory Agency:</b>	
<b>Vergleichende Aspekte.....</b>	<b>43</b>
<b>A. Begriff und Beispiele.....</b>	<b>43</b>
<b>B. Ähnlichkeiten zwischen amerikanischen und europäischen Agenturen....."</b>	<b>44</b>
1. Das Schweigen der Primärtexte.....	44
2. Organisationsstruktur.....	46
<b>C. Unterschiede zwischen amerikanischen und europäischen Agenturen.....'</b>	<b>46</b>
1. Kontrollinstrumente ohne Parallele....."	46
a) Präsidentielle Exekutivorder.....;	47
b) Legislativveto.....	47

2. Hybridfunktion der US-amerikanischen Agentur.....	48
<b>D. Anregungen für Europa.....</b>	<b>48</b>

#### **Teil IV. Integrationspolitische Gesichtspunkte zur Erweiterung des Kreises unabhängiger Regulierungsagenturen.....50**

1. Integrationspolitische Argumente für die Ausweitung des Kreises europäischer Regulierungsagenturen.....	51
a) Integrationshemmende Auswirkung der Politisierung.....	51
b) Functional Spill-Over.....	51
c) Agenturen als Form des <i>Multi-Level-Government</i> .....	52
d) Mobilisierung von Expertenwissen- zur Bewältigung komplexer ,Regelungsaufgaben.....	53
e) Sicherung langfristiger Regelungsziele -Expertise-Modell.....	53
f) Integrationsverdichtung durch „Verfahrensrietze“.....	54
g) Binnenmarktvollendung allein durch Harmonisierungsgesetzgebung unmöglich.....?	54
h) Unterstützung der Funktion des institutionellen Gleichgewichts .....	55
2. Kritische Aspekte - der Blick in die Zukunft am Beispiel der USA....	56
a) Bureaucratic Drift.....	56
b) Von der Klientelorientierung zur <i>Clientele Capture</i> .....	58
c) Der Blick zurück auf Europa.....	59

#### **Zusammenfassung und Schlußfolgerungen - Agenturen als Legitimationselement eines supranationalen, modernen Demokratiekonzepts.....60**

#### **Literaturverzeichnis.....;.....61**

#### **Berücksichtigte Materialien.....68**

<b>A. Kommission der Europäischen Gemeinschaften.....</b>	<b>69</b>
1. Weißbücher.....	69
2. Gesetzesvorhaben.....	69
3. Sonstiges.....	70
<b>B. Rat der Europäischen Union.....</b>	<b>70</b>
1. Beschlüsse.....	70
2. Richtlinien.....	70
3. Verordnungen.....;	71
<b>C. Dokumente der Agenturen.....</b>	<b>73</b>

D. Sonstiges.....	73
Textanhang.....	74
Verordnung (EWG) Nr. 337/75 - Zehtrum für Berufsbildung ;,,.....	75
Verordnung (EWG) Nr. 1210/90 - Europäische Umweltagentur.....	80
Verordnung (EG) Nr. 40/94 (Auszug) - Harmonisierungsamt.....	89
Verordnung (EG) Nr. 2667/2000 - Agentur für Wiederaufbau.....	106
KOM (2000) 595 - Vorschlag Europäische Agentur für Flugsicherheit..	113